

PRESSEINFORMATION

spusu präsentiert E-Card-Glasfaser-Lösung für Ärzte und Apotheken im eigenen Netz

Das Weinviertler Familienunternehmen spusu zählt zu den schnellst wachsenden Mobilfunkanbietern Österreichs. Mit dem Einstieg in den Bereich der medizinischen Digitalisierung wurde kürzlich ein weiterer Meilenstein gelegt: spusu bietet ab sofort Glasfaserlösungen für Ärzte und Apotheken im eigenen Netz in ganz Österreich an. Damit sind diese Dienste nun erstmals in allen Glasfasernetzen verfügbar. Mit diesem Etappenschritt beweist der heimische Mobilfunk-Anbieter sein Engagement, sich im österreichischen Gesundheitswesen einzubringen.

Wien, 05. Oktober 2023. Im Zeitalter von e-Rezepten und zunehmender Digitalisierung stärken Glasfaserlösungen die Effizienz der e-Card Handhabung in der Gesundheitsversorgung und die österreichische Sozialversicherung bleibt dabei in kontinuierlicher Weiterentwicklung des hochsicheren e-Card-Systems und dessen Integration neuer Technologien. 2022 erfolgte die Einführung eines neuen Kartenlesegeräts, welches den bisher notwendigen lokalen Gesundheits-Informationen-Netz-Adapter (GINA) ersetzt. Die Anwendungen des e-card Systems laufen nicht mehr auf lokalen GINAs, sondern wurden in das zentralisierte e-Card Rechenzentrum verlagert (GINS: Gesundheits-Informationen-Netz-Service). Dadurch kann schneller auf geänderte Anforderungen reagiert werden und neue Technologien werden besser unterstützt. Dieser zukunftsweisende Dienst ist nun auch im Glasfasernetz von spusu verfügbar. GINS bietet eine vollständig geschlossene Netzwerkinfrastruktur, die speziell für GDAs (Gesundheits-Dienst-Anbieter) entwickelt wurde und vollständig von anderen Netzwerken, wie dem Internet, getrennt ist. Diese einzigartige Lösung ermöglicht es GDAs, sicher und effizient auf das e-card System zuzugreifen. Bisher wurde diese Dienstleistung von Providern wie A1, Magenta und Drei angeboten. Seit August dieses Jahres profitieren GDAs auch von spusu als GIN-Provider.

Digitale Transformation des Gesundheitswesens unterstützen

"Unsere Botschaft ist klar: Nahezu alle GDAs in Österreich können durch spusu an das GINS angebunden werden. Dies gilt sowohl für bestehende Standorte als auch für neue Ausbaugebiete. Die Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet rasant voran, und wir sind stolz darauf, Ärzte und Apotheken dabei zu unterstützen, diese Transformation erfolgreich zu gestalten", so Franz Pichler, Gründer und Geschäftsführer von spusu.

spusu bietet diesen Service nicht nur in Gebieten an, die über das A1-Festnetz DSL und Glasfaser abgedeckt sind, sondern auch in neuen Glasfaser-Ausbaugebieten in ganz Österreich. Dabei kooperiert der österreichische Mobilfunkanbieter eng mit Partnern im Glasfaserausbau wie BBOÖ (Breitband Oberösterreich), nöGIG (Niederösterreichische Glasfaserinfrastruktur), öFIBER, Sbidi (Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft M.b.H.), KELAG sowie der A1.

Das e-Card Kartenlesegerät GINO wird ebenfalls direkt von spusu bezogen und bereitgestellt, um GDAs eine reibungslose Nutzung des GIN zu ermöglichen. GDAs, welche Mehrwertdienste von anderen Anbietern wie A1 nutzen, können dies auch weiterhin tun, selbst wenn sie über spusu an das GIN angebunden sind.

Über spusu:

spusu ist ein österreichischer Mobilfunkanbieter. Das Unternehmen nutzt das Netz von Drei. spusu wurde 2015 von Dipl.-Ing. Franz Pichler gegründet, der auch Eigentümer und Geschäftsführer ist. Mit dem Leitsatz „Mobilfunk ohne versteckte Kosten“ bietet spusu Tarifangebote in Premium-Qualität zu leistbaren Preisen. Seit dem Marktstart wurde das Unternehmen mehrfach als Testsieger der Branche ausgezeichnet. Ein Fokus liegt auf exzellentem Kundenservice – Anliegen werden in den allermeisten Fällen binnen weniger Minuten gelöst. Die Rolle als Technologievorreiter erfüllt spusu seit 2021 auch durch den Ausbau von regionaler Glasfaser-Infrastruktur mit eigenen Bautrupps und Fuhrpark. Der Mobilfunkanbieter beschäftigt aktuell mehr als 200 Mitarbeiter und zählt über 500.000 Kunden. Der Jahresumsatz 2022 betrug knapp 55 Millionen Euro. spusu ist aktuell in Österreich, Italien und Großbritannien tätig.

Weitere Informationen unter www.spusu.at.

Seit 2022 produziert spusu außerdem eigene E-Bikes. Diese sind „Made in Austria“ und können in den spusu Shops in Wolkersdorf, Wien, Vöcklabruck und Baden getestet und erworben werden. Wie beim Mobilfunk setzt spusu auch bei dieser Sparte auf höchste Qualität und ausgezeichneten Kundenservice. Die E-Bikes sind darüber hinaus auch im eigenen spusu Onlineshop sowie im ausgewählten Fachhandel erhältlich.

Weitere Informationen unter ebike.spusu.at.

Im Mai 2023 stieg spusu in das Wein-Business ein. Die spusu Wein GmbH wurde 2023 von Andrea Pichler gegründet, die ebenso die Geschäftsführung wahrnimmt. Alle handgelesenen spusu-Weine stammen aus biozertifiziertem Anbau in Österreich, sind für Veganer geeignet und bestehen aus 100% selektionierten Trauben. Das erste Sortiment besteht aus drei feinen Weinsorten: „the first“ (Gemischter Satz 2022), „the green“ (Grüner Veltliner 2022) und „the fusion“ (Cuvée Rot 2022). Erhältlich ist der spusu-Wein online über die Website sowie in den Shops in Wien, Wolkersdorf, Vöcklabruck und Baden. In der Gastronomie ist der spusu-Wein beim Pfarwirt (1190 Wien) sowie in der Sky Bar in der Wiener Innenstadt bereits verfügbar. Weitere Partnerschaften in der gehobenen Gastronomie sind für die nahe Zukunft geplant.

Weitere Informationen: wein.spusu.at.

PRESSEKONTAKT:

YIELD PUBLIC RELATIONS GMBH

NAMITA GUBERNER

MOBILE +43 670 601 4491

E-MAIL N.GUBERNER@YIELD.AT